

Schulinternes Curriculum im Fach Deutsch - Jahrgangsstufe 6 – Städtisches Gymnasium Gütersloh

Thematische Ausrichtung	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen/Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Leistungsüberprüfung (schriftlich)
<p>1. Informierendes Sprechen und Schreiben</p> <p>(Beschreiben)</p>	<p>1. Deutlich und artikuliert sprechen und flüssig lesen</p> <p>3. Informationen beschaffen und adressatenbezogen weitergeben</p> <p>4. Zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vortragen und in einfacher Weise Medien einsetzen</p> <p>9. Aufmerksam zuhören und angemessen auf andere reagieren</p> <p>10. Mit Hilfe von Notizen Gehörtes festhalten</p>	<p>1. Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung anwenden</p> <p>3. Über einfache Sachverhalte informieren</p>	<p>2. Informationsquellen nutzen</p> <p>3. Sachtexten Informationen entnehmen und sie für die Klärung von Sachverhalten nutzen</p> <p>4. Grundlegende Formen von Sachtexten unterscheiden</p>	<p>1. Adressatengerechtes Sprechen und Schreiben</p> <p>2. Von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die Absicht schließen</p> <p>8. Verschiedene Ebenen stilistischer Entscheidungen nutzen</p>	Typ 2
<p>2. Sprache im Gebrauch</p> <p>(Satzarten, Attribute)</p>	<p>6. Eigene Meinungen formulieren und sie in Ansätzen strukturiert vertreten</p> <p>8. Kommunikationsstörungen erkennen und Korrekturen vorschlagen</p> <p>9. Aufmerksam zuhören und angemessen auf andere reagieren</p>	<p>4. Eigene Meinungen formulieren und hierfür Argumente anführen</p> <p>5. Appellative Texte erkennen, bewerten und verfassen</p>		<p>3. Wortarten unterscheiden</p> <p>4. Flexionsformen unterscheiden</p> <p>5. Grundlegende Satzstrukturen unterscheiden</p> <p>7. Sprachliche Strukturen untersuchen und anwenden</p> <p>9./10. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen untersuchen</p>	Typ 5

3. Gedichte	<ul style="list-style-type: none"> 1. Deutlich und artikuliert sprechen und flüssig lesen 4. Zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vortragen und in einfacher Weise Medien einsetzen 11./12. Sprechend gestalten und kürzere Texte auswendig vortragen 13. Beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel bewusst einsetzen 		<ul style="list-style-type: none"> 7. Einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden 9. Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen untersuchen 	<ul style="list-style-type: none"> 2. Von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die Absicht schließen 6. Einfache Sprachbilder verstehen 	Typ 4a
4. Literarisches Erzählen (Jugendroman, filmisches Erzählen)	<ul style="list-style-type: none"> 1. Deutlich und artikuliert sprechen und flüssig lesen 4. Zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vortragen und in einfacher Weise Medien einsetzen 5. Wünsche und Forderungen angemessen vortragen 6. Eigene Meinungen formulieren und sie in Ansätzen strukturiert vertreten 	<ul style="list-style-type: none"> 1. Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung anwenden 4. Eigene Meinungen formulieren und hierfür Argumente anführen 5. Appellative Texte erkennen, bewerten und verfassen 6. Inhalt kürzerer Texte in eigenen Worten wiedergeben 7. Fragen zu Texten entwickeln und beantworten und Aussagen am Text belegen 9. Persönliche Briefe formulieren 10. Texte nach Mustern verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> 1. Lesetechniken und Lese-strategien erlernen und anwenden 5. Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Texte erfassen 7. Einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden 8. Literarische Texte verstehen 10. Dialoge und einfache dramatische Szenen untersuchen 11. Geschichten nachgestalten, umformulieren, Texte nach Vorgaben produzieren 	<ul style="list-style-type: none"> 8. Verschiedene Ebenen stilistischer Entscheidungen nutzen 	Typ 1b) auf der Basis von Materialien oder Mustern erzählen Typ 3 Begründete Stellungnahme zu einem Sachverhalt
5. Informierendes	3. Informationen beschaffen	1. Methoden der Text-	2. Informationsquellen nut-	1. Adressatengerechtes	Typ 2 / Typ 4b

<p>Sprechen und Schreiben (Berichten)</p>	<p>und adressatenbezogen weitergeben 4. Zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vortragen und in einfacher Weise Medien einsetzen 9. Aufmerksam zuhören und angemessen auf andere reagieren 10. Mit Hilfe von Notizen Gehörtes festhalten</p>	<p>planung, Textformulierung und Textüberarbeitung anwenden 3. Über einfache Sachverhalte informieren</p>	<p>zen 3. Sachtexten Informationen entnehmen und sie für die Klärung von Sachverhalten nutzen 4. Grundlegende Formen von Sachtexten unterscheiden</p>	<p>Sprechen und Schreiben 2. Von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die Absicht schließen 8. Verschiedene Ebenen stilistischer Entscheidungen nutzen</p>	
<p>6. Sprache im Gebrauch (Adverbiale Bestimmungen)</p>	<p>6. Eigene Meinungen formulieren und sie in Ansätzen strukturiert vertreten 8. Kommunikationsstörungen erkennen und Korrekturen vorschlagen 9. Aufmerksam zuhören und angemessen auf andere reagieren</p>	<p>3. Die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden</p>	<p>1. Grundlegende Arbeitstechniken der Textbearbeitung anwenden 2. Informationsquellen nutzen 3. Sachtexten Informationen entnehmen und sie für die Klärung von Sachverhalten nutzen</p>	<p>5. Grundlegende Satzstrukturen unterscheiden 7. Sprachliche Strukturen untersuchen und anwenden</p>	<p>Typ 5</p>
<p>7. Fabeln</p>	<p>1. Deutlich und artikuliert sprechen und flüssig lesen 2. Geordnet und anschaulich erzählen 4. Zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vortragen und in einfacher Weise Medien einsetzen 13. Beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel bewusst einsetzen</p>	<p>10. Texte nach Mustern verfassen</p>	<p>6. Einfache literarische Formen und deren Merkmale erfassen 7. Einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden 10. Dialoge und einfache dramatische Szenen untersuchen 11. Geschichten nachgestalten, umformulieren, Texte nach Vorgaben produzieren</p>		<p>Typ 6</p>

II: Begleitend zu allen Unterrichtsvorhaben

<p>Methoden der Sachtextanalyse</p>	<p>3. Informationen beschaffen und adressatenbezogen weitergeben 4. Zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vortragen und in einfacher Weise Medien einsetzen</p>	<p>7. Fragen zu Texten entwickeln und beantworten und Aussagen am Text belegen 8. Aussagen zu diskontinuierlichen Texten formulieren</p>	<p>1. Lesetechniken und Lese-strategien erlernen und anwenden 3. Sachtexten Informationen entnehmen und sie für die Klärung von Sachverhalten nutzen</p>		<p>Typ 4a</p>
<p>Rechtschreibung</p>	<p>1. Deutlich und artikuliert sprechen und flüssig lesen</p>			<p>6. Bildung von Wörtern untersuchen 11. Über Kenntnisse im Bereich der Laut-/Buchstaben-Zuordnung verfügen und diese anwenden 12. Wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen beherrschen 13. Satzbezogene Regelungen kennen und beachten 14. Lösungsstrategien kennen und anwenden</p>	<p>Typ 4b</p>

Begleitend zur regulären Unterrichtsarbeit finden innerhalb des fünften Schuljahres drei Methodentage statt, deren Schwerpunkte innerhalb der unterrichtlichen Arbeit aller Fächer vertieft werden.

1. Methodentag: Internetführerschein
2. Methodentag: Kommunikation 1
3. Methodentag: Kommunikation 2

Im Rahmen des ersten Methodentages „Internetführerschein“ erlernen die Schülerinnen und Schüler, wie man im Internet richtig recherchiert und das Gefundene z.B. im Hinblick auf ein Referat auswertet.

Die Methodentage zum Kommunikationstraining dienen dazu, über eigene Kommunikation und mögliche Kommunikationsängste nachzudenken, Strategien wider die Redeangst zu entwickeln sowie das eigene Kommunikationsverhalten zu beobachten und zu verbessern. Der dritte Methodentag, bei dem das „Miteinander reden lernen“ im Mittelpunkt steht, schließt sich an diese Grundlagen an.